Veränderungen in der Arbeitswelt: Eine Einschätzung aus der konjunkturellen Sicht

Christian Hepenstrick, SNB*

*Die wiedergegebenen Ansichten sind diejenigen des Autors und stimmen nicht unbedingt mit denen der Schweizerischen Nationalbank überein

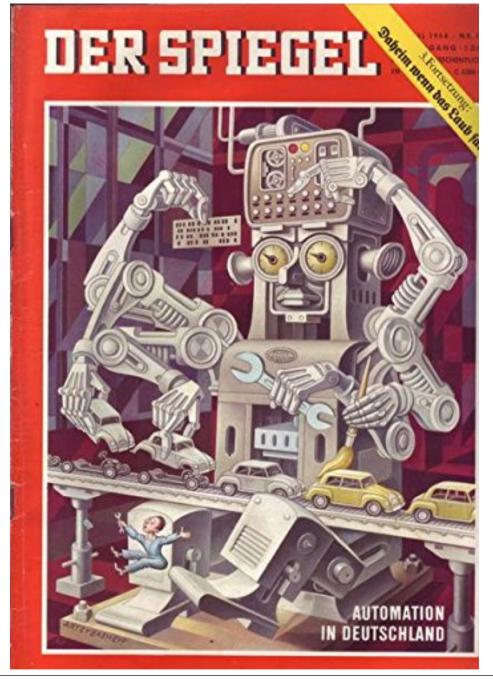
SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



1978:



1964:

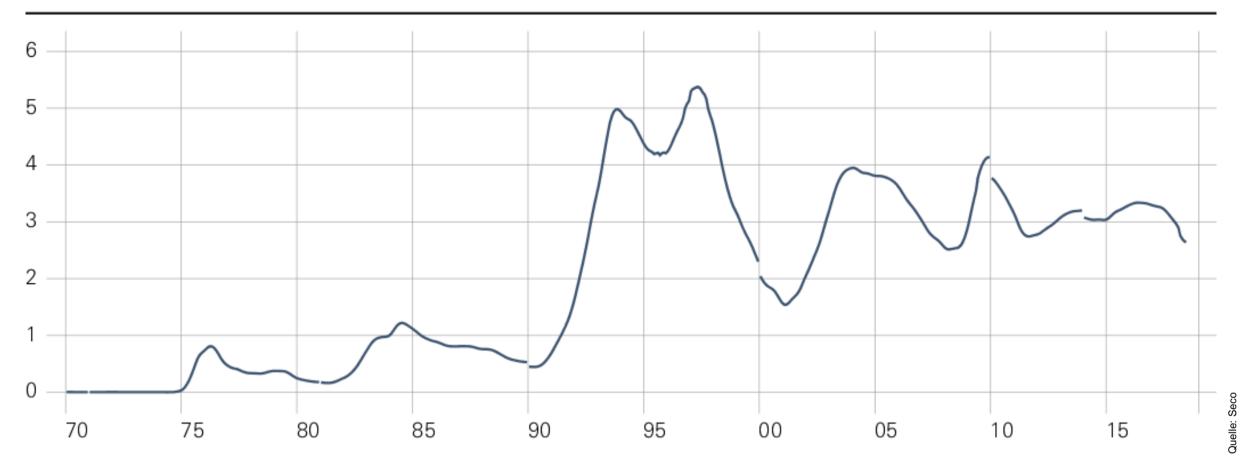


Ein paar Worte zu mir

- -Leiter Team Konjunktur International bei der SNB
- -Zuvor Arbeitsmarktökonom im Team Konjunktur Schweiz
- Doktorat im Bereich Internationaler Handel

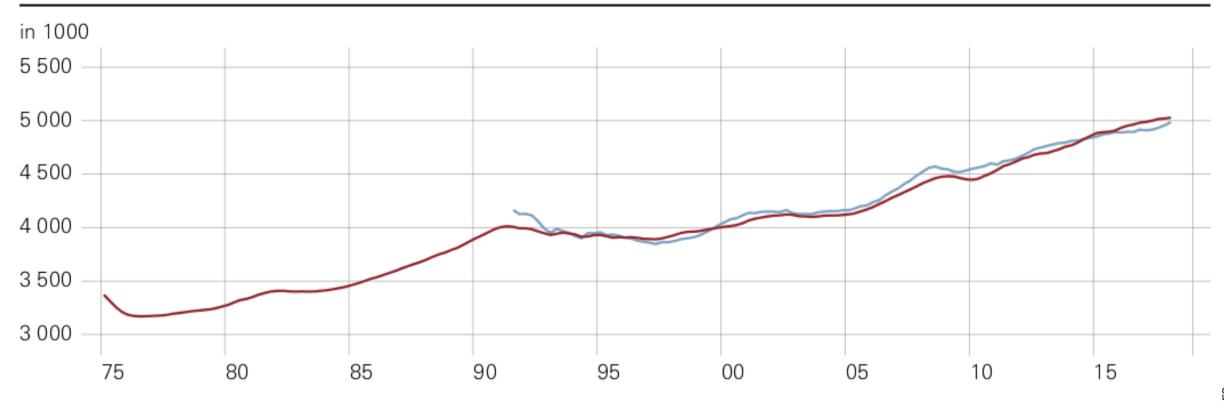
Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Entwicklung der Arbeitslosigkeit

ARBEITSLOSENQUOTE



Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Arbeitsnachfrage steigt über Zeit

BESCHÄFTIGUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT



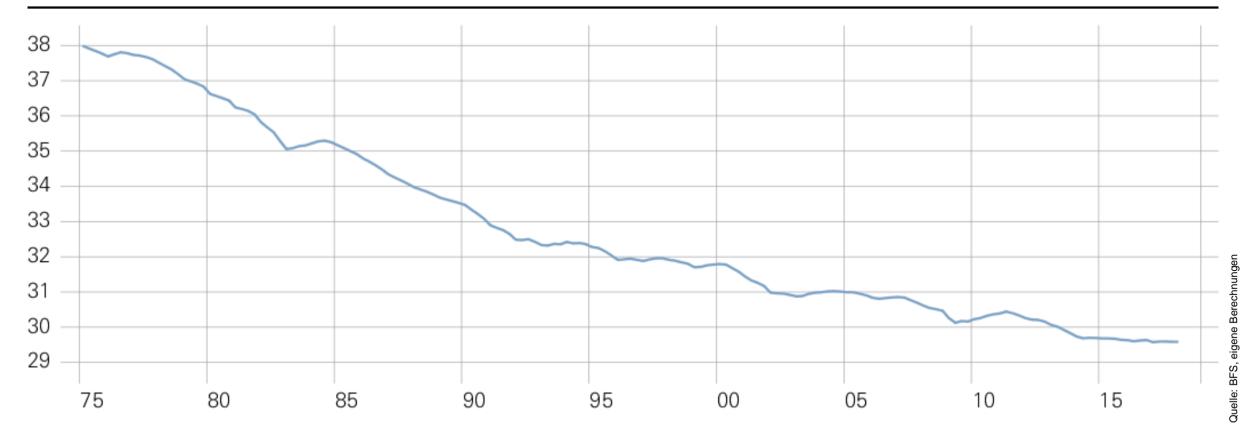
Beschäftigung (Anzahl Stellen, Firmenumfrage)

Erwerbstätigkeit (Anzahl erwerbstätige Personen, Haushaltsumfrage)

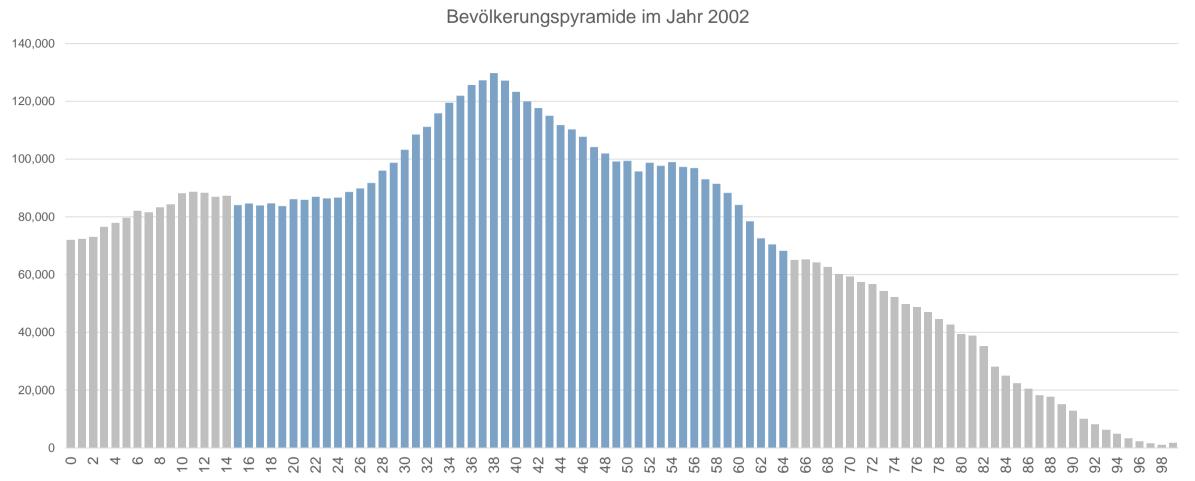
Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Arbeitsangebot geht eher zurück

DURCHSCHNITTLICHE STUNDEN PRO ARBEITER

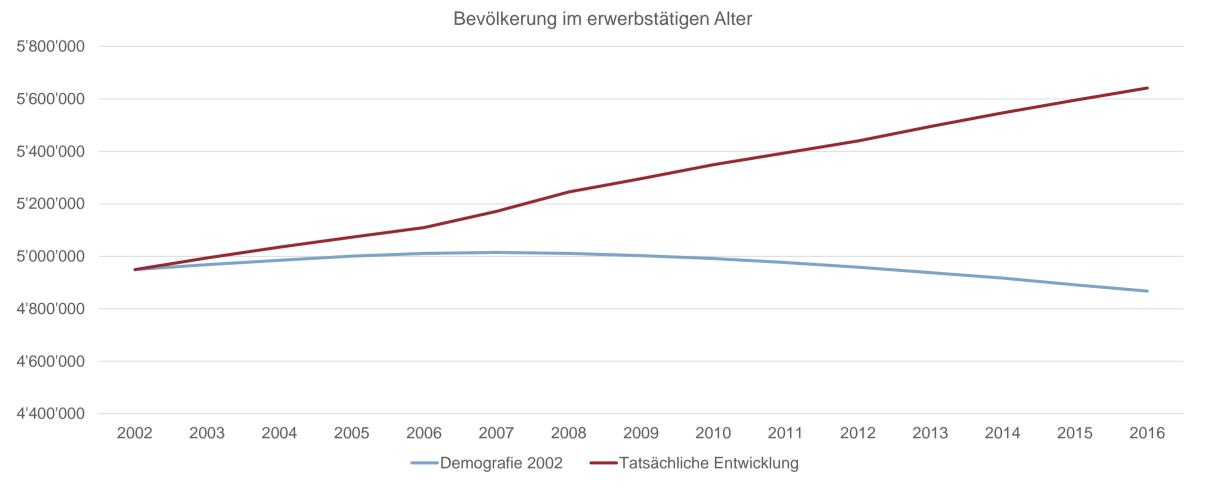
Jährliches Arbeitsvolumen / 52



Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Arbeitsangebot geht eher zurück



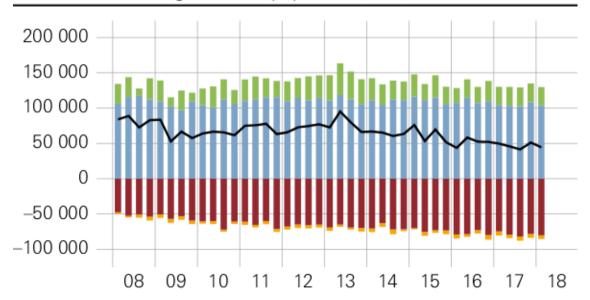
Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Arbeitsangebot geht eher zurück



Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Zusätzliche Arbeitsnachfrage gedeckt über Partizipation und Immigration

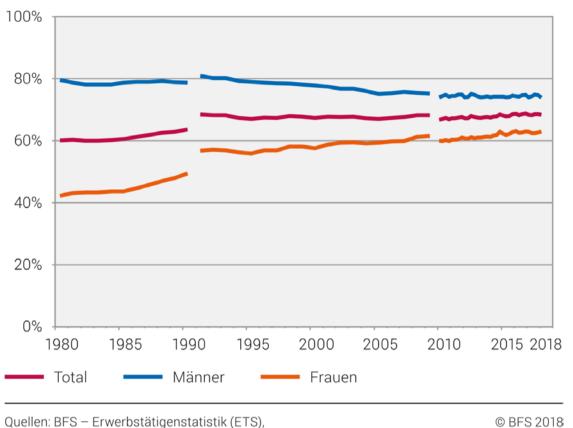
NET-MIGRATION

Into and out of foreign resident population (saar)



- Net-migration (into permanent and non-permanent)
 - Effective immigration into permanent
 - Effective emigration from permanent
 - Other net-migration into permanent
 - Net-migration into non-permanent

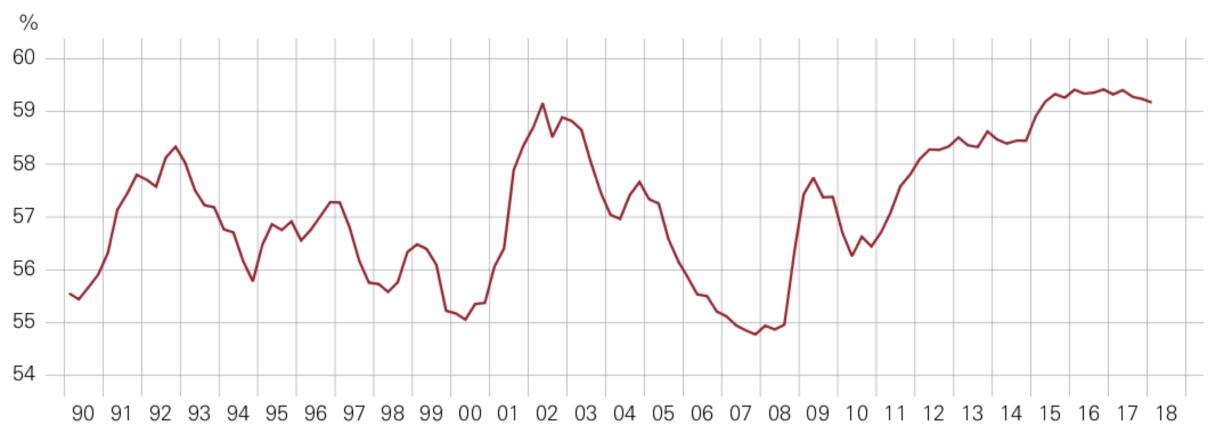
Standardisierte Erwerbsguoten (15 Jahre und älter)



Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

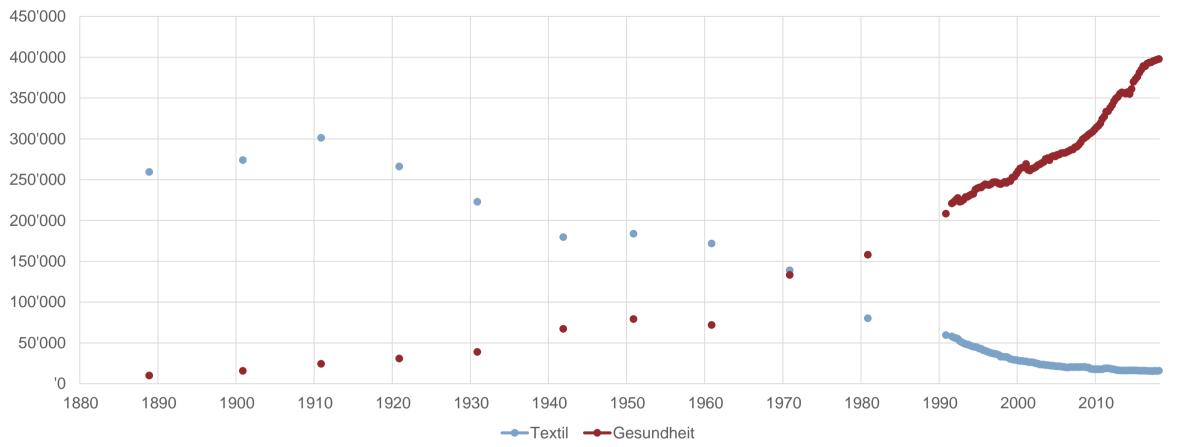
Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Lohnanteil am BIP

ANTEIL DER ARBEITSEINKOMMEN AM BIP



Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Unterschiedliches Bild je nach Branche

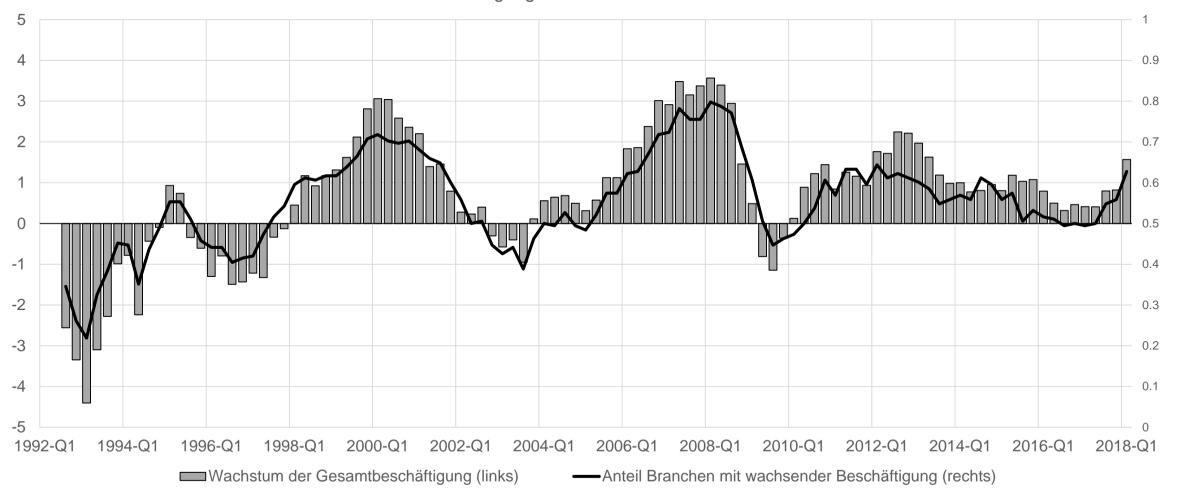




uelle: BFS, eigene Berechnungen

Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Unterschiedliches Bild je nach Branche

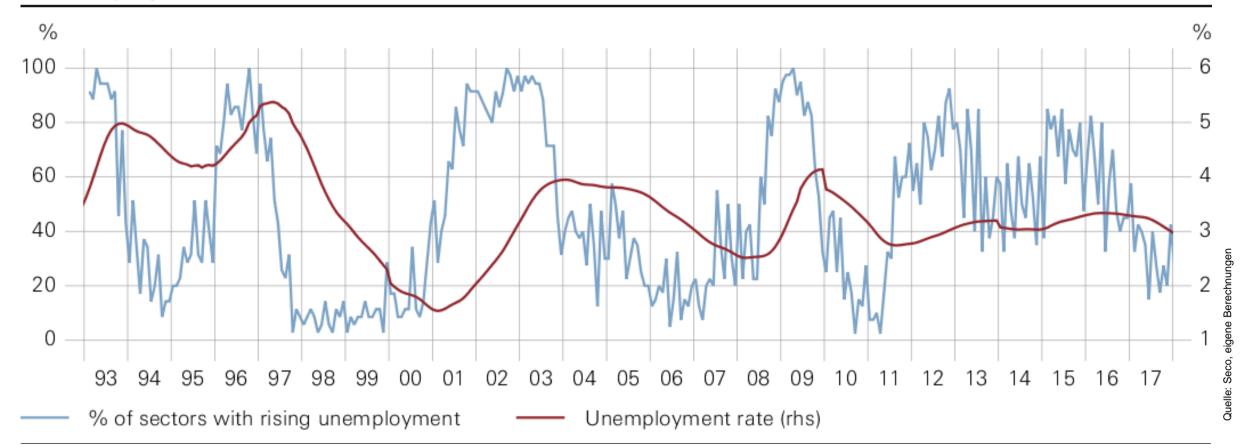
Beschäftigungswachstum in der Schweiz



Einige grundsätzliche Beobachtungen zur Schweiz Derweil entwickelt sich Arbeitslosigkeit sehr ähnlich in allen Branchen

UNEMPLOYMENT ACROSS SECTORS

Seasonally adjusted, total number of sectors = 40

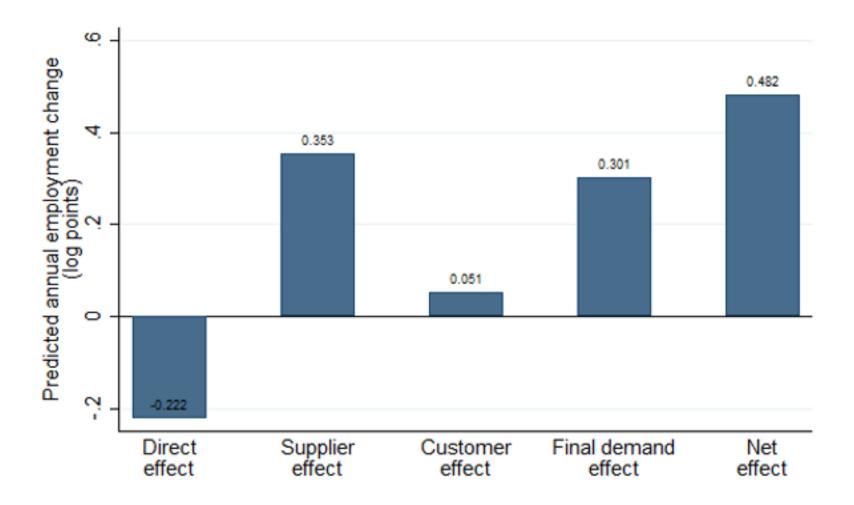


Zusammenfassung

- Über die letzten Jahrzehnte fand in der Schweiz ein permanenter Strukturwandel statt
- Dieser war durch technologische Innovation und Globalisierung getrieben
- Dennoch blieb die Arbeitslosigkeit tief und das Beschäftigungswachstum war solide
- Die durch den Strukturwandel zerstörten Arbeitsplätze wurden mehr als kompensiert durch neue Arbeitsplätze
- Schwankungen in Arbeitslosigkeit und Beschäftigungswachstum waren primär konjunkturelle Phänomene

Fragen

- Wieso hatte der Strukturwandel keine Effekte auf gesamtwirtschaftliche Beschäftigung und Arbeitslosigkeit?
- -Wird dies auch in Zukunft so sein?
- -Was passiert mit den vom Strukturwandel betroffenen Arbeitnehmer?

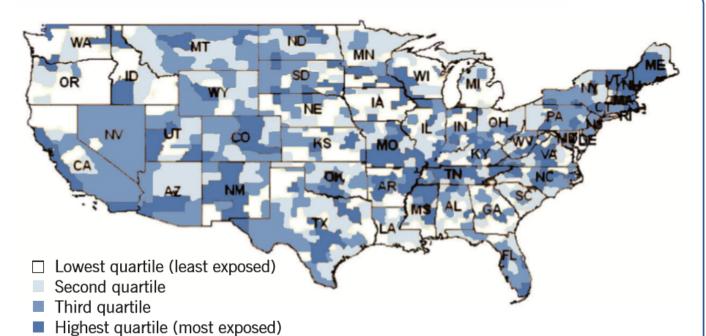


Wird dies auch in Zukunft so sein?

- -Wir wissen es nicht
- Vergangenheit stimmt mich mild optimistisch
- Aber: in der Vergangenheit wurde vor allem physische Arbeit durch Automation ersetzt
- Künstliche Intelligenz konkurriert den Menschen zunehmend bei den kognitiven und sogar bei den sozialen Fähigkeiten
- Was die Auswirkungen davon sein werden, k\u00f6nnen wir unm\u00f6glich mit Sicherheit voraussagen

Was passiert mit den vom Strukturwandel betroffenen Arbeitnehmer? Ein illustratives Beispiel: Der China-Schock





Note: The exposure measure reflects differences in the *mixture* of manufacturing industries across CZs, while abstracting from variation stemming from differences in manufacturing *prevalence*.

Source: Based on data from Autor, D. H., D. Dorn, and G. H. Hanson. "The China syndrome: Local labor market effects of import competition in the United States." *American Economic Review* 103:6 (2013): 2121–2168 [1].

IZA -World of Labor -

Langfristige lokale und individuelle Effekte auf

- Beschäftigung
- Erwerbsbeteiligung
- Arbeitslosigkeit
- Löhne
- Politische Polarisierung
- Drogenkonsum
- Sterblichkeit

- ...

Einige persönliche Überlegungen

Zitierte Studien

- Autor, David H (2018), Trade and labor markets: Lessons from China's rise, IZA World of Labor, 2018: 431.
- Autor, David H. und Anna Salomons, Is Automation Labor-Displacing? Productivity Growth, Employment, and the Labor Share, NBER Working Paper, 24871.
- Autor, David H., David Dorn, und Gordon H. Hanson (2016), The China Shock: Learning from Labor-Market Adjustement to Large Changes in Trade, *Annual Review of Economics*, 8, S. 205-240.
- Autor, David H., David Dorn und Gordon H. Hanson (2018), When Work Disappears:
 Manufacturing Decline and the Falling Marriage-Market Value of Young Men, *American Economic Review: Insights*, im Erscheinen.
- Autor, David H., David Dorn, Gordon H. Hanson und Kaveh Majlesi (2017), Importing Political Polarization? The Electoral Consequences of Rising Trade Exposure, NBER Working Paper, 22637.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© Schweizerische Nationalbank

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK